05 Volkswirtschafts-direktion

Einleitung **172**

Langfristige Ziele und Legislaturziele **172**

Verkehr (Politikbereich 6) 172
Volkswirtschaft (Politikbereich 8) 173
Allgemeine Verwaltung (Politikbereich 10) 174

Finanzierung **174**

Übersicht 174
Bemerkungen zur Erfolgsrechnung 174
Bemerkungen zur Investitionsrechnung 175
Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres 176

Leistungsgruppen **177**

5000 Generalsekretariat 177
5205 Amt für Mobilität 178
5210 Finanzierung öffentlicher Verkehr 181
5301 Amt für Wirtschaft 183
5302 Amt für Arbeit 185
5920 Verkehrsfonds 187
5921 Flughafenfonds 189
5925 Strassenfonds 190

Einleitung

Das Gesamtprojekt «Glattalbahnverlängerung Kloten» einschliesslich Massnahmen zum Hochwasserschutz und einer neuen Velohauptverbindung gestaltete sich aufwendiger und umfangreicher als ursprünglich geplant. Daher konnte das Bauprojekt auch erst später genehmigt werden (RRB Nr. 682/2025). Dies wiederum hat Auswirkungen auf die nächsten Schritte im Projekt: Ein Baubeginn wäre bei Erfüllung aller notwendigen Voraussetzungen 2027 möglich – ein Jahr später als in der Strategie des Zürcher Verkehrsverbunds (ZVV-Strategie 2025–2029) vorgesehen.

Im Amt für Arbeit kommt der Kantonsbeitrag zur Finanzierung der Arbeitslosenversicherung (gemäss Art. 92 AVIG) gemäss einer neuen Prognose des Staatssekretariats für Wirtschaft im Vergleich zum Vorjahr wesentlich höher zu liegen. Die gegenüber dem Vorjahr leicht höhere Arbeitslosigkeit zeigt sich in den höheren Aufwänden, die aber für den Kanton Zürich kostenneutral sind. Einen besonderen Schwerpunkt setzt das Amt für Arbeit auf die zukünftigen Skills im Arbeitsmarkt und geht mit dem Projekt «ZüriSkills» in die Umsetzung.

Langfristige Ziele und Legislaturziele

Verkehr (Politikbereich 6)

Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
LFZ 6.1 Der motorisierte Individualverkehr, der öffentliche Verkehr, der Güterverkehr sowie der Fuss- und Veloverkehr sind aufeinander abgestimmt, attraktiv, sicher, wirtschaftlich und umweltgerecht. Die Verkehrsmittelwahl erfolgt wesensgerecht.		
Planungen von öffentlichem Verkehr, motorisiertem Individualverkehr, Fuss- und Veloverkehr sowie Güterverkehr miteinander und mit der gewünschten Raumentwicklung abstimmen, z.B. im Rahmen der Agglomerationsprogramme und regionalen Gesamtverkehrskonzepte	5205	A1
Beobachten, prognostizieren und lenken von Verkehrsnachfrage und Verkehrsverhalten	5205	A2
Durchführung des Bewilligungsverfahrens für Taxidienste und des Meldeverfahrens für Limousinendienste	5205	A4
LFZ 6.2 Das Strassenverkehrssystem ist funktions- und leistungsfähig unter Berücksichtigung der Umwelt, Siedlung und Landschaft.		
Durchsetzen der hoheitlichen Verantwortung gemäss Strassengesetz bezüglich der Städte Zürich und Winterthur	5205	A5
Der Fonds dient zur Finanzierung der dem Staat zukommenden Aufgaben im Bereich der Strassen insbesondere gemäss Strassengesetz und Einführungsgesetz zum Nationalstrassengesetz.	5925	A1
LFZ 6.3 Der öffentliche Verkehr ist leistungsfähig, zuverlässig und qualitativ hochwertig. Er übernimmt mindestens die Hälfte des Verkehrszuwachses.		
Beitrag an den ZVV: Der ZVV sorgt für ein koordiniertes, auf wirtschaftliche Grundsätze ausgerichtetes, freizügig benutzbares Verkehrsangebot mit einheitlicher Tarifstruktur.	5210	A1
Einlage in den Verkehrsfonds: Der Verkehrsfonds hat eine reine Finanzierungsfunktion auf der Grundlage von Verpflichtungskrediten zur Finanzierung von Investitionen zugunsten des öffentlichen Personenverkehrs (§ 30 Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr).	5210	A2
Kantonseinlage gemäss Art. 87a der Bundesverfassung (BV) / Art. 57 des Eisenbahngesetzes (EBG) in den Bahninfrastrukturfonds (BIF) des Bundes	5210	A3
Der öffentliche Verkehr ist leistungsfähig, zuverlässig und qualitativ hochwertig. Er übernimmt mindestens die Hälfte des Verkehrszuwachses.	5210	A4
Finanzierung von Investitionen zugunsten des öffentlichen Personenverkehrs auf der Grundlage von Verpflichtungskrediten (§ 30 Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr); Übertrag von Mitteln aus der laufenden Rechnung der Leistungsgruppe Nr. 5210, Finanzierung öffentlicher Verkehr	5920	A1
LFZ 6.4 Der Flughafen ist konkurrenz- und leistungsfähig und unterstützt die volks- und verkehrswirtschaftlichen Interessen des Kantons, wobei die Bevölkerung vor schädlichen oder lästigen Auswirkungen des Flughafenbetriebs geschützt wird.		
Entscheidgrundlagen für Interessenausgleich am Flughafen Zürich zur Verfügung stellen	5205	A6
Der Fonds dient zur Finanzierung der dem Staat zukommenden Aufgaben im Bereich Luftverkehr gemäss Flughafenfondsgesetz.	5921	A1

LFZ 6.5	**Die Velo-, Fuss- und Wanderwegnetze sind sicher und attraktiv für den Alltags- und Freizeitverkehr.**		
	Veloförderprogramm 2 umsetzen und das Umsetzungscontrolling Velonetzplan durchführen	5205	A3
LFZ 6.6	**Die Güterversorgung und -entsorgung ist effizient und umweltverträglich sichergestellt. Die Schlüsselstandorte für den Umschlag sowie die Transportkapazitäten sind gesichert.**		
	Planungen von öffentlichem Verkehr, motorisiertem Individualverkehr, Fuss- und Veloverkehr sowie Güterverkehr miteinander und mit der gewünschten Raumentwicklung abstimmen, z.B. im Rahmen der Agglomerationsprogramme und regionalen Gesamtverkehrskonzepte	5205	A1

Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen		LG	bis
RRZ 6	**Die steigende Mobilität von Personen und Gütern unter Ausschöpfung von Technologiepotenzialen effizient und umweltgerecht bewältigen.**		
RRZ 6a	Die Erstellung von regionalen Gesamtverkehrskonzepten vorantreiben sowie Agglomerationsprogramme der fünften Generation erarbeiten und beim Bund einreichen.	5205	2027
RRZ 6b	Umschlagstandorte für den Güterverkehr im kantonalen Richtplan festsetzen, die Aufnahme in die regionalen Richtpläne vorantreiben und auf entsprechende Anpassungen der Nutzungsplanungen hinwirken.	5205	2027
RRZ 6c	Eine nachhaltigere Mobilität bei Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen mittels Mobilitätsberatungen fördern.	5205	2027
RRZ 6d	Die Dekarbonisierung des öffentlichen Verkehrs konsequent weiterverfolgen.	5920	2027
RRZ 6e	Gesamtverkehrs- und Strasseninfrastrukturprojekte zur Umsetzung bringen und Abklärungen für nachfolgende Projekte vorantreiben.	5920	2028

Volkswirtschaft (Politikbereich 8)

Langfristige Ziele und Aufgaben		LG	Nr.
LFZ 8.1	**Der Kanton Zürich ist ein attraktiver und wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstandort mit hoher Lebensqualität.**		
	Standortpflege, Standortentwicklung, Standortpromotion (GZA), Aussenwirtschaftsbeziehungen, Unternehmensentlastung	5301	A1
	Begleitung des Innovationsparks Dübendorf zugunsten des Innovationsstandortes Zürich	5301	A2
	Bearbeitung von Arbeitsbewilligungen für ausländische Personen und Bearbeitung der Meldeplicht von Arbeitnehmenden	5301	A3
	Beratung und Kontrolle der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zu den Arbeitsbedingungen und der Vollzug der FlaM, BGSA- und EKAS-Vorgaben	5301	A4
	Kantonale Beschwerdebehörde für «Lex Koller»	5301	A5
	Mitfinanzierung von Wohnbauvorhaben, die preisgünstigen Wohnraum bereitstellen (paritätisch mit Gemeinden)	5301	A6
	Kantonale Zentralstelle für die wirtschaftliche Landesversorgung	5301	A7
LFZ 8.2	**Die Integration in den Arbeitsmarkt erfolgt rasch und dauerhaft.**		
	Rasche und dauerhafte Wiedereingliederung Stellensuchender (Vollzug AVIG und AVG)	5302	A1

Legislaturziele des Regierungsrates und Massnahmen		LG	bis
RRZ 8	**Den Innovationsstandort stärken durch die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.**		
RRZ 8a	Die Zürcher Innovation-Hubs beim Auf- und Ausbau unterstützen.	5301	2027
RRZ 8b	Einen geschützten Raum zur gemeinschaftlichen Entwicklung von Innovationen mit Fokus auf neue Technologien und Regulierungen schaffen.	5301	2027
RRZ 8c	Das digitale Angebot der kantonalen Leistungen für Unternehmen weiterentwickeln.	5301	2027
RRZ 8d	Die Ergebnisse eines Standortmonitorings zusammen mit Massnahmen zur Stärkung der Standortattraktivität in einem jährlichen Standortentwicklungsbericht veröffentlichen.	5301	2027
RRZ 8e	Den Dialog und die Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung fördern.	5301	2027
RRZ 8f	Den Stiftungsstandort Kanton Zürich mit gezielten Massnahmen stärken.	5301	2027
RRZ 8g	Für Branchen mit hoher Wertschöpfung und Innovationskraft die zukünftig nachgefragten Fähigkeiten identifizieren, den Handlungsbedarf definieren sowie Programme mit Hochschulen, Verbänden und Unternehmen umsetzen.	5301	2027

Allgemeine Verwaltung (Politikbereich 10)

Langfristige Ziele und Aufgaben	LG	Nr.
LFZ 10.1 Der Kanton ist zweckmässig und wirtschaftlich organisiert. Er erbringt seine Dienstleistungen bürgernah.		
Führungsunterstützung für die Direktionsvorsteherin	5000	A1
Rechtswesen (juristische Unterstützung der Direktionsvorsteherin und der Verwaltungseinheiten der VD; Rechtspflege sowie Führung von Rechtsmittelverfahren) und Aufsicht in den Bereichen Gastgewerbe, Ruhetage und Ladenöffnungszeiten	5000	A2
Führungsunterstützung für die Volkswirtschaftsdirektion und ihre Leistungsgruppen in den Bereichen HR und Digitale Transformation	5000	A3
LFZ 10.2 Die Interessen des Kantons sind nach aussen gewahrt.		
Führungsunterstützung für die Direktionsvorsteherin	5000	A1
LFZ 10.3 Der kontinuierliche Informationsaustausch zwischen Kanton, Bevölkerung und Unternehmen ist gewährleistet. Die Transparenz über staatliches Handeln befähigt zur freien Meinungsbildung.		
Führungsunterstützung für die Direktionsvorsteherin	5000	A1
LFZ 10.6 Die Verwaltung wird durch eine zeitgemässe Informatik optimal unterstützt.		
Führungsunterstützung für die Volkswirtschaftsdirektion und ihre Leistungsgruppen in den Bereichen HR und Digitale Transformation	5000	A3

Finanzierung

Übersicht

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Ertrag	885.8	873.2	893.1	19.9	2.3	890.8	891.9	889.5
Aufwand	-1274.8	-1302.5	-1354.8	-52.4	-4.0	-1355.6	-1357.0	-1359.1
Saldo	**-388.9**	**-429.3**	**-461.7**	**-32.5**	**-7.6**	**-464.8**	**-465.1**	**-469.7**

Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Einnahmen	53.3	10.3	13.4	3.1	30.6	17.7	56.7	28.5
Ausgaben	-118.6	-107.5	-105.9	1.6	1.5	-183.3	-184.3	-160.2
Saldo	**-65.3**	**-97.2**	**-92.5**	**4.7**	**4.8**	**-165.7**	**-127.6**	**-131.7**

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	LG	Begründungen
-32.5		**Veränderung total P26 zu B25**
6.3	5925	- Höherer Ertrag aus der Motorfahrzeugsteuer
5.7	5210	- Abnahme des Beitrags in den Bahninfrastrukturfonds aufgrund der Entwicklung des Bruttoinlandprodukts und der Teuerung
3.0	5925	- Geringerer Übertrag an das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (LG 8500)
-1.9	5210	- Abnahme der Beiträge der Gemeinden an die Einlage des Kantons in den Bahninfrastrukturfonds
-2.1	5000	- Verschiedene Projekte Digitale Transformation und Organisation
-2.1	5205	- Höhere Beiträge an die Städte und Gemeinden im Kanton Zürich
-3.5	5302	- Erhöhung des Kantonsbeitrags für die Finanzierung der Arbeitslosenversicherung (nicht beeinflussbare Aufwandsteigerung)
-31.2	5210	- Anstieg des Beitrags an den Zürcher Verkehrsverbund (LG 9300)
-6.7		- Übrige Veränderungen
-3.1		**Veränderung total P27 zu P26**
10.2	5925	- Geringerer Übertrag an das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (LG 8500)
1.5	5925	- Höherer Ertrag aus der Motorfahrzeugsteuer
1.3	5210	- Anstieg der Beiträge der Gemeinden an die Einlage des Kantons in den Bahninfrastrukturfonds
-0.8	5925	- Geringerer Anteil an der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe
-1.9	5925	- Geringerer Anteil an der Mineralölsteuer
-3.7	5210	- Zunahme des Beitrags in den Bahninfrastrukturfonds aufgrund der Entwicklung des Bruttoinlandprodukts und der Teuerung

-15.3	5210	- Anstieg des Beitrags an den Zürcher Verkehrsverbund (LG 9300)
5.6		- Übrige Veränderungen
-0.3		**Veränderung total P28 zu P27**
2.8	5925	- Geringerer Übertrag an das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (LG 8500)
1.8	5301	- Minderaufwand Innovationspark Zürich
1.5	5925	- Höherer Ertrag aus der Motorfahrzeugsteuer
1.3	5210	- Anstieg der Gemeindebeiträge in den Bahninfrastrukturfonds
-1.0	5925	- Geringerer Anteil an der Mineralölsteuer
-1.2	5925	- Geringerer Anteil an der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe
-3.9	5210	- Zunahme des Beitrags in den Bahninfrastrukturfonds aufgrund der Entwicklung des Bruttoinlandprodukts und der Teuerung
-1.6		- Übrige Veränderungen
-4.6		**Veränderung total P29 zu P28**
1.5	5925	- Höherer Ertrag aus der Motorfahrzeugsteuer
-3.9	5210	- Zunahme des Beitrags in den Bahninfrastrukturfonds aufgrund der Entwicklung des Bruttoinlandprodukts und der Teuerung
-2.2		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Bedeutende Investitionsprojekte	LG	Total	R24	B25	P26	P27	P28	P29
Einnahmen total			**53.3**	**10.3**	**13.4**	**17.7**	**56.7**	**28.5**
- Bundesbeiträge Agglomerationsprojekte (öV)	5920		34.2	4.3	5.1	9.1	46.3	20.0
- Bundesbeiträge Agglomerationsprojekte (AFM)	5205		12.6	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
- Rückzahlungen Wohnbaudarlehen (WBF)	5301		6.5	6.6	7.1	7.4	9.2	7.4
- Planungskorrektur -15%	alle			-1.9				
- Übrige			-0.0	0.3	0.2	0.2	0.2	0.1
Ausgaben total			**-118.6**	**-107.5**	**-105.9**	**-183.3**	**-184.3**	**-160.2**
- Beiträge an Einhausung Autobahn Schwamendingen (Vorlagen 4162b und 4773), Total berechnet zum Baupreisindex vom Oktober 2024	5205	-80.6	-7.0	-1.9	-1.2			
- Investitionsbeiträge an Städte und Gemeinden gemäss Strassengesetz (StrG)	5205		-55.4	-65.6	-53.7	-75.6	-77.3	-69.3
- Beitrag an die Portalverlängerung Weiningen (Vorlage 5414)	5205	-5.0		-5.0				
- Beiträge an Innovationspark (Vorlage 5819)	5301		-9.0	-9.5	-9.5	-9.5	-4.1	-4.1
- Auszahlungen der Wohnbaudarlehen basierend auf zu erwartenden Darlehensvergaben	5301		-27.5	-14.4	-20.0	-26.0	-26.0	-26.0
- Stadtbahnverlängerung Flughafen-Kloten Industrie (RRB Nr. 140/2025); Ausführung ab 2027	5920		-2.2	-4.5	-2.7	-58.2	-64.0	-54.5
- Stadtbahnverlängerung Kloten-Bassersdorf (Planungsmittel)*	5920							
- Tram Affoltern (RRB Nr. 606/2020; Planungsmittel)*	5920		-1.6	-4.0				
- VBZ: Elektrifizierung Linie 80 (Vorlage 5862)	5920			-3.3	-10.0	-10.2	-6.5	-2.6
- VBZ: Elektrifizierung Linie 69 (Vorlage 5862)	5920		-2.4	-6.0	-1.3	-1.0		
- VBZ: Elektrifizierung Linie 89*	5920							
- SBW: Elektrifizierung Linien 5 & 7 (Vorlage 5777)	5920		-6.0	-7.2	-4.5			
- Beiträge an Gemeinden und deren Verkehrsbetriebe	5920			-1.0	-1.0	-1.0	-1.0	-1.0
- AVA: Doppelspurausbau (RRB Nr. 301/2022)	5920			-2.0			-2.1	-0.9
- Planungskorrektur -15%	alle			18.9				
- * Überprüfung Aufnahme Planungsmittel im nächsten KEF								
- Übrige			-7.5	-2.0	-2.0	-1.8	-3.3	-1.8

Veränderungen gegenüber dem KEF des Vorjahres

Saldo Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	P26	P27	P28	P29
KEF 2025-2028	-458.1	-467.7	-467.2	
KEF 2026-2029	-461.7	-464.8	-465.1	-469.7
Veränderung	**-3.6**	**2.9**	**2.1**	

Investitionsausgaben (in Mio. Franken)	P26	P27	P28	P29
KEF 2025-2028	-141.1	-148.5	-131.8	
KEF 2026-2029	-105.9	-183.3	-184.3	-160.2
Veränderung	**35.2**	**-34.8**	**-52.5**	

Erfolgsrechnung
Das Budgetjahr P26 verschlechtert sich gegenüber dem P26 des Vorjahres-KEF um -4,1 Mio. Franken. Neben höheren Aufwänden für die digitale Transformation der Volkswirtschaftsdirektion von -2,1 Mio. Franken (im Generalsekretariat zentral eingestellt) beeinflussen die Erhöhung des Kantonsbeitrags für die Finanzierung der ALV von -3,5 Mio. Franken im Amt für Arbeit sowie verschiedene wirtschaftsfördernde Massnahmen im Amt für Wirtschaft von -3,2 Mio. Franken die Saldoentwicklung der Volkswirtschaftsdirektion. Saldoverbessernd wirkt sich die tiefere Einlage in den Bahninfrastrukturfonds (BIF) in der Leistungsgruppe Nr. 5210, Finanzierung öffentlicher Verkehr, von netto 6,4 Mio. Franken aus.

Investitionsrechnung
Die Investitionsausgaben verringern sich gegenüber der Vorjahresplanung um 35,2 Mio. Franken. Die grössten positiven Abweichungen stammen aus dem Verkehrsfonds mit dem verzögerten Baubeginn des Gesamtprojekts «Stadtbahnverlängerung Flughafen - Kloten Industrie» von 57,6 Mio. Franken und aus tieferen Investitionsbeiträgen im Amt für Mobilität an Städte und Gemeinden von 14,2 Mio. Franken. Die negativen Veränderungen finden sich in höheren Wohnbauförderungsdarlehen von -5.1 Mio. Franken im Amt für Wirtschaft und in der Aufhebung der 15-prozentigen Pauschalkorrekturen aus dem Vorjahres-KEF von -25,0 Mio. Franken sowie in der Streichung der finanzpolitischen Pauschalkorrektur (KEF-Erklärung Nr. 26/2025) von -8.0 Mio. Franken.

5000 Generalsekretariat

Aufgaben

		LFZ
A1	Führungsunterstützung für die Direktionsvorsteherin	10.1, 10.2, 10.3
A2	Rechtswesen (juristische Unterstützung der Direktionsvorsteherin und der Verwaltungseinheiten der VD; Rechtspflege sowie Führung von Rechtsmittelverfahren) und Aufsicht in den Bereichen Gastgewerbe, Ruhetage und Ladenöffnungszeiten	10.1
A3	Führungsunterstützung für die Volkswirtschaftsdirektion und ihre Leistungsgruppen in den Bereichen HR und Digitale Transformation	10.1, 10.6

Bemerkungen

A1 Unterstützung der Direktionsvorsteherin bei der Planung, Steuerung, Organisation und Koordination der Tätigkeiten. Qualitätssicherung in der Entscheidvorbereitung durch formelle und materielle Vorprüfung der Direktionsgeschäfte. Beobachtung der gesellschaftlichen, rechtlichen und politischen Entwicklungen

Indikatoren

Leistungsindikatoren (L) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R24	B25	P26	P27	P28	P29
L1	In der GEKO erfasste Direktionsgeschäfte, ohne RR-Anträge	A1	615	600	600	600	600	600
L2	RR-Anträge der VD	A1	121	130	130	130	130	130
L3	Erledigte Rekurse	A2	55	50	50	50	50	50
W1	Anteil Rekurse, die innerhalb von 5 Monaten erledigt sind, in %	A2	76	50	50	50	50	50

Personal

	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Personal (Beschäftigungsumfang)	52.8	57.0	56.5	-0.5	-0.9	56.5	55.5	55.5

Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Ertrag	4.7	5.6	5.9	0.3	5.9	6.0	5.9	5.5
Aufwand	-12.1	-15.4	-17.7	-2.3	-14.7	-15.9	-15.4	-14.2
Saldo	**-7.4**	**-9.9**	**-11.8**	**-1.9**	**-19.7**	**-9.9**	**-9.5**	**-8.8**

Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Einnahmen								
Ausgaben	-0.0							
Saldo	**-0.0**							

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
-1.9		**Veränderung total P26 zu B25**
-2.1	A3	- Verschiedende Projekte Digitale Transformation und Organisation (DTO)
0.2		- Übrige Veränderungen

Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2026
Budgetkredit Erfolgsrechnung (Saldo), in Fr.	-11818788
Budgetkredit Investitionsrechnung (Investitionsausgaben), in Fr.	

5205 Amt für Mobilität

Aufgaben

		LFZ
A1	Planungen von öffentlichem Verkehr, motorisiertem Individualverkehr, Fuss- und Veloverkehr sowie Güterverkehr miteinander und mit der gewünschten Raumentwicklung abstimmen, z.B. im Rahmen der Agglomerationsprogramme und regionalen Gesamtverkehrskonzepte	6.1, 6.6
A2	Beobachten, prognostizieren und lenken von Verkehrsnachfrage und Verkehrsverhalten	6.1
A3	Veloförderprogramm 2 umsetzen und das Umsetzungscontrolling Velonetzplan durchführen	6.5
A4	Durchführung des Bewilligungsverfahrens für Taxidienste und des Meldeverfahrens für Limousinendienste	6.1
A5	Durchsetzen der hoheitlichen Verantwortung gemäss Strassengesetz bezüglich der Städte Zürich und Winterthur	6.2
A6	Entscheidgrundlagen für Interessenausgleich am Flughafen Zürich zur Verfügung stellen	6.4

Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R24	B25	P26	P27	P28	P29
L1	Bearbeitete Gesamtverkehrsplanungen	A1	1	4	4	2	1	1
L13	Bearbeitete Agglomerationsprogramme	A1	6	6	0	6	6	6
L2	Beantwortete Anfragen bezüglich Verkehrsgrundlagen	A2	135	70	90	75	60	90
L3	Informationskampagnen und Veranstaltungen im Rahmen des Veloförderprogramms (Zielwert)	A3	1	1	1	1	1	1
L6	Vom Regierungsrat beurteilte Projekte zu Strassen von überkommunaler Bedeutung in den Städten Zürich und Winterthur	A5	17	17	17	17	17	17
L9	Geprüfte Gesuche im Rahmen des Förderprogramms Wohnqualität Flughafenregion	A6	16	50	50	50	50	50
L10	Bearbeitete Plangenehmigungsverfahren im Luftfahrtrecht	A6	256	250	250	250	250	250
L11	Anzahl überwachte Flüge während des bewilligungsfreien Verspätungsabbaus von 23.00 bis 23.30 Uhr (Zielwert)	A6	3018	2000	2000	2000	2000	2000
L12	Anzahl überwachte Flüge während des Nachtflugverbots von 23.30 bis 06.00 Uhr (Zielwert)	A6	388	200	200	200	200	200
L15	Anzahl Bewilligungen sowie deren Mutationen für Taxis (Taxiausweise und Taxifahrzeugbewilligungen)	A4		500	2600	2300	3000	2700
L16	Anzahl Bewilligungen sowie deren Mutationen für Limousinen (Lenkende und Fahrzeuge)	A4		1000	2800	2800	2800	2800
B2	Aufwand pro Plangenehmigungsverfahren im Luftfahrtrecht, Jahresdurchschnitt in Std.	A6	7.3	8.4	8.4	8.4	8.4	8.4
B3	Mitarbeitende (Beschäftigungsumfang) in der Volkswirtschaftsdirektion, die mit dem Vollzug des Gesetzes über den Personentransport mit Taxis und Limousinen (PTLG) beauftragt sind (interne sowie externe Mitarbeitende)	A4		14.1	11.9	11.9	11.9	11.9
W1	Anteil des öffentlichen Verkehrs am Verkehrsaufkommen öffentlicher Verkehr und motorisierter Individualverkehr im Kanton Zürich, Basis: Wege, in %	A1	32	33.9	34.3	34.7	35.1	35.5
W2	Anteil Veloverkehr am Gesamtverkehr der Zürcher Bevölkerung, Basis: Wegetappen, in %	A1, A3	6.3	9	9	9	9	9

Bemerkungen

L1 Der Schwerpunkt der Gesamtverkehrsplanungen liegt auf drei regionalen Gesamtverkehrskonzepten (rGVK), deren Bearbeitung schwerpunktmässig in die Planjahre 2025 und 2026 fällt. Darüber hinaus ist mit weiteren (kleineren) Gesamtverkehrsplanungen zu rechnen.

L13 Die Erarbeitung der sechsten Generation der Agglomerationsprogramme (bzw. die Vorarbeiten dazu) startet im Planjahr 2026. Die Einreichung erfolgt im Jahr 2029.

L2 Erfahrungsgemäss schwankt die Anzahl Anfragen in Abhängigkeit vom Aktualisierungsstand des Gesamtverkehrsmodells (GVM-ZH). In den Jahren 2026 und 2029 sind voraussichtlich neue Versionen verfügbar, die das Interesse daran erhöhen.

L15 Planwerte 2026-2029: Prognose auf Basis der bis Ende März 2025 gesamthaft ausgestellten Ausweise sowie Bewilligungen. Diese aktualisierte Datengrundlage weist höhere Werte aus als im Vorjahr. Damit kann auch die markante Zunahme zwischen dem Budgetwert 2025 und dem Planwert 2026 erklärt werden. Planwert 2026: Ende 2025 läuft die Übergangsfrist für die kommunalen Bewilligungen und die Umschreibung auf die kantonalen Bewilligungen beginnt. Planwerte 2028 und 2029: Zusätzliche Berücksichtigung der Erneuerungspflicht von Ausweisen und Bewilligungen, die fünf Jahre nach deren Ausstellung fällig wird (Erstregistrierung ist im Jahreswechsel 2023/2024 erfolgt).

L16 Planwerte 2026-2029: Prognose auf Basis der bis Ende März 2025 gesamthaft eingereichten Meldungen von Limousinenlenkenden sowie -fahrzeugen. Diese aktualisierte Datengrundlage weist höhere Werte aus als im Vorjahr. Damit kann auch die markante Zunahme zwischen dem Budgetwert 2025 und dem Planwert 2026 erklärt werden. Planwert 2028: Im Gegensatz zu den Taxiausweisen und -bewilligungen ist im Bereich der Limousinen keine Erneuerungspflicht nach fünf Jahren vorgesehen.

B3, L15, L16 Diese Indikatoren sind im KEF 2025-2028 neu aufgenommen worden. Aus diesem Grund liegen keine Werte R24 vor.

B3 In der Beschreibung des Indikators wurde der Begriff «Vollzeitäquivalenz» durch den treffenderen Begriff «Beschäftigungsumfang» ersetzt. Ab 2026: Wegfall der befristeten Stellen aus RRB Nr. 435/2023

W1 Die Planwerte beruhen auf der Interpolation vom Ist-Zustand 2019 des neuen GVM-ZH2 auf den Zielwert von 40% aus dem GVK. Der Zielhorizont ist für das Jahr 2040 angesetzt.

W2 Die Planwerte basieren auf politischen Zielvorgaben/Zielsetzungen und werden unverändert bei 9% belassen.

Entwicklungsschwerpunkte

		bis
RRZ 6a	Die Erstellung von regionalen Gesamtverkehrskonzepten vorantreiben sowie Agglomerationsprogramme der fünften Generation erarbeiten und beim Bund einreichen.	2027
RRZ 6b	Umschlagstandorte für den Güterverkehr im kantonalen Richtplan festsetzen, die Aufnahme in die regionalen Richtpläne vorantreiben und auf entsprechende Anpassungen der Nutzungsplanungen hinwirken.	2027
RRZ 6c	Eine nachhaltigere Mobilität bei Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen mittels Mobilitätsberatungen fördern.	2027

Personal

	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Personal (Beschäftigungsumfang)	63.3	72.7	68.6	-4.1	-5.6	68.6	68.6	68.6

Bemerkungen

P26 zu B25 Tieferer Beschäftigungsumfang, insbesondere infolge Wegfall befristeter Stellen (RRB Nr. 435/2023)

Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Ertrag	164.2	165.2	169.9	4.7	2.9	167.5	168.0	166.9
- Übertrag aus Strassen- und Flughafenfonds	159.9	160.4	164.6	4.2	2.6	162.3	162.9	161.8
Aufwand	-173.9	-175.5	-178.9	-3.4	-1.9	-176.4	-176.8	-175.7
- Beiträge an Strassenunterhalt der Städte und Gemeinden	-119.9	-115.7	-117.7	-2.1	-1.8	-117.6	-117.3	-115.6
- Abschreibungen	-28.2	-30.0	-31.8	-1.9	-6.3	-30.5	-31.0	-31.4
Saldo	**-9.7**	**-10.3**	**-8.9**	**1.4**	**13.3**	**-8.9**	**-8.8**	**-8.8**

Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Einnahmen	12.6	0.9	1.0	0.2	17.6	1.0	1.0	1.0
Ausgaben	-66.6	-63.2	-56.7	6.4	10.2	-77.5	-79.2	-71.1
Saldo	**-54.0**	**-62.3**	**-55.7**	**6.6**	**10.6**	**-76.5**	**-78.2**	**-70.1**

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
1.4		**Veränderung total P26 zu B25**
4.2		- Höherer Übertrag an das Amt für Mobilität aus dem Strassen- und Flughafenfonds
0.5		- Geringerer Personalaufwand infolge tieferen Beschäftigungsumfangs
0.3		- Höhere Zuschreibungen aus aktivierten Beiträgen des Bundes
0.2	A1, A2, A3, A5, A6	- Geringerer Sachaufwand, insbesondere im Bereich Dienstleistungen Dritter
0.2	A4	- Höherer Ertrag aus Gebühren
0.1		- Höherer Ertrag aus der Vermietung von Liegenschaften des Strassenfonds

-1.9		- Höhere Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen
-2.1	A5	- Höhere Beiträge an die Städte und Gemeinden im Kanton Zürich
-0.1		- Übrige Veränderungen
0.0		**Veränderung total P27 zu P26**
1.5	A5	- Geringerer Transferaufwand, insbesondere infolge tieferer Abschreibungen (eine grössere Anlage wurde vollständig abgeschrieben, da ihre Nutzungsdauer endete)
1.3	A1, A2, A3, A5, A6	- Geringerer Sachaufwand, insbesondere im Bereich Dienstleistungen Dritter
-0.2		- Geringerer Ertrag aus Gebühren
-0.3		- Höhere interne Zinsaufwendungen
-2.3		- Geringerer Übertrag an das Amt für Mobilität aus dem Strassen- und Flughafenfonds
0.0		- Übrige Veränderungen
0.1		**Veränderung total P28 zu P27**
0.5		- Höherer Übertrag an das Amt für Mobilität aus dem Strassen- und Flughafenfonds
0.1	A1, A2, A3, A5, A6	- Geringerer Sachaufwand, insbesondere im Bereich Dienstleistungen Dritter
-0.2	A5	- Höherer Transferaufwand, insbesondere zufolge höherer Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen
-0.4		- Höhere interne Zinsaufwendungen
0.1		- Übrige Veränderungen
0.0		**Veränderung total P29 zu P28**
1.7	A5	- Geringere Beiträge an die Städte und Gemeinden im Kanton Zürich
-0.3		- Höhere interne Zinsaufwendungen
-0.4	A5	- Höhere Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen
-1.0		- Geringerer Übertrag an das Amt für Mobilität aus dem Strassen- und Flughafenfonds
0.0		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R24	B25	P26	P27	P28	P29
Einnahmen total		**12.6**	**0.9**	**1.0**	**1.0**	**1.0**	**1.0**
- Investitionsbeiträge des Bundes (inkl. durchlaufender Beiträge) für Agglomerationsprogramme		12.6	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
- Planungskorrektur -15%			-0.2				
- Übrige		0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0
Ausgaben total		**-66.6**	**-63.2**	**-56.7**	**-77.5**	**-79.2**	**-71.1**
- Beiträge an Einhausung Autobahn Schwamendingen (Vorlagen 4162b und 4773), Total berechnet zum Baupreisindex vom Oktober 2024	-80.6	-7.0	-1.9	-1.2			
- Beitrag an die Portalverlängerung Weiningen (Vorlage 5414)	-5.0		-5.0				
- Investitionsbeiträge an Städte und Gemeinden gemäss StrG		-55.4	-65.6	-53.7	-75.6	-77.3	-69.3
- Durchlaufende Investitionsbeiträge an Gemeinden (Agglomerationsprogramme)		-4.0	-1.0	-1.0	-1.0	-1.0	-1.0
- Übrige immaterielle Anlagen (Gesamtverkehrsmodell 2 ZH, RRB Nr. 79/2021, sowie Verfahrensplattform, RRB Nr. 659/2023)		-0.2	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	
- Beiträge an Gemeinden für Bike&Ride-Anlagen			-0.8	-0.8	-0.8	-0.8	-0.8
- Planungskorrektur -15%			11.1				
- Übrige		0.0	0.1	0.1	-0.0	-0.0	0.0

Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten		Budgetentwurf 2026
Budgetkredit Erfolgsrechnung (Saldo), in Fr.		-173 532 089
Budgetkredit Investitionsrechnung (Investitionsausgaben), in Fr.		-56 724 032
L3	Informationskampagnen und Veranstaltungen im Rahmen des Veloförderprogramms	1
L11	Anzahl überwachte Flüge während des bewilligungsfreien Verspätungsabbaus von 23.00 bis 23.30 Uhr	2 000
L12	Anzahl überwachte Flüge während des Nachtflugverbots von 23.30 bis 06.00 Uhr	200

5210 Finanzierung öffentlicher Verkehr

Aufgaben

		LFZ
A1	Beitrag an den ZVV: Der ZVV sorgt für ein koordiniertes, auf wirtschaftliche Grundsätze ausgerichtetes, freizügig benutzbares Verkehrsangebot mit einheitlicher Tarifstruktur.	6.3
A2	Einlage in den Verkehrsfonds: Der Verkehrsfonds hat eine reine Finanzierungsfunktion auf der Grundlage von Verpflichtungskrediten zur Finanzierung von Investitionen zugunsten des öffentlichen Personenverkehrs (§ 30 Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr).	6.3
A3	Kantonseinlage gemäss Art. 87a der Bundesverfassung (BV) / Art. 57 des Eisenbahngesetzes (EBG) in den Bahninfrastrukturfonds (BIF) des Bundes	6.3
A4	Der öffentliche Verkehr ist leistungsfähig, zuverlässig und qualitativ hochwertig. Er übernimmt mindestens die Hälfte des Verkehrszuwachses.	6.3

Bemerkungen

Allg. Die Leistungsgruppe Nr. 5210 beschränkt sich auf die Finanztransaktionen «Beitrag an den ZVV», «Übertrag an den Verkehrsfonds» und «Kantonseinlage in den Bahninfrastrukturfonds (BIF) des Bundes».

Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R24	B25	P26	P27	P28	P29
L1	Zugskilometer S-Bahn, in Mio.	A1	25.3	25.4	25.3	25.2	25.2	25.3
L2	Zugskilometer Tram, in Mio.	A1	13.1	13	13.6	14.2	14.2	15
L3	Wagenkilometer Bus, in Mio.	A1	53.4	55.2	55.3	56.5	56.9	58.3
B1	Kostenunterdeckung/Zugs- bzw. Wagenkilometer, in Fr.	A1	4.5	4.3	4.9	5.2	5.2	5.1
B4	Kostendeckungsgrad ZVV, in %	A1	63.5	65	62.3	61.3	61.8	62.3
W1	Personenkilometer, in Mio.	A1	3834	3920	3950	4009	4069	4130
W2	Kundenzufriedenheit (Messung nur in geraden Jahren), Indexpunkte	A1	78	76	76	76	76	76

Bemerkungen

L1, L2, L3 Die von Regierungs- und Kantonsrat verabschiedeten Grundsätze über die mittel- und langfristige Entwicklung von Angebot und Tarif im öffentlichen Personenverkehr («ZVV-Strategie 2025-2029»; Vorlage 5918) sieht kapazitätssteigernde und qualitätssichernde Angebotsausbauten in der KEF-Periode zwecks Bewältigung der steigenden Nachfrage vor. Deshalb steigen die Werte der Zugs- und Wagenkilometer an. Auch im Jahr 2029 ist gestützt auf diese Basis ein Angebotsausbau geplant und in den Indikatoren abgebildet. Jedoch wurden die hierfür nötigen Mittel nicht in den KEF aufgenommen. Folglich ist die Finanzierung dieser Massnahmen nicht gesichert.

L2 Die Erhöhung der Zugskilometer Tram ist vorwiegend auf den Angebotsausbau in der Stadt Zürich für die Erschliessung des Hochschulgebiets Zürich Zentrum zurückzuführen.

L3 Die Erhöhung der Wagenkilometer Bus ergeben sich aufgrund der Angebotsausbauten zur Behebung von Kapazitätsengpässen sowie zur Bewältigung des allgemeinen Nachfragewachstums.

B1 Die Kostenunterdeckung pro Zugs- bzw. Wagenkilometer erhöht sich 2026 sprunghaft aufgrund des planmässigen Wegfalls der Vorteilsanrechnung, einer pauschalen Entschädigung des Bundes an die Investition des Kantons Zürich in die erste Neubaustrecke der S-Bahn, im Umfang von jährlich 45 Mio. Franken. In den Folgejahren steigt die Kostenunterdeckung pro Zugs- bzw. Wagenkilometer trotz positiver Erlösentwicklung und regelmässig eingeplanter Tarifmassnahmen weiter an. Ursächlich hierfür sind neben den geplanten Fahrplanmassnahmen (Ausbau sowie Sicherstellung von Pünktlichkeit und ausreichender Kapazität) die Investitionen in die Dekarbonisierung des öffentlichen Verkehrs (gemäss Vorlage 5918) sowie ein allgemein hoher Erneuerungs- und Erweiterungsbedarf von Infrastrukturen und Rollmaterial bei den Verkehrsunternehmen. Für das KEF-Planjahr 2029 bzw. den Fahrplan 2029 ist gestützt auf die ZVV-Strategie ein Angebotsausbau vorgesehen. Die für die Fahrplanmassnahmen notwendigen finanziellen Mittel wurden aber nicht in die KEF-Planung aufgenommen.

B4 Der Kostendeckungsgrad kann trotz des höheren Kostenniveaus in allen Planjahren über 60% gehalten werden.

W1 Die Nachfrage entwickelt sich im Rahmen des allgemeinen Mobilitäts- und Wirtschaftswachstums.

Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Ertrag	50.7	52.2	50.3	-1.9	-3.7	51.6	52.9	54.2
Aufwand	-428.1	-426.1	-451.6	-25.6	-6.0	-470.6	-475.5	-480.9
- Beitrag an den ZVV (LG 9300)	-208.9	-202.4	-233.6	-31.2	-15.4	-248.9	-249.9	-251.4
- Kantonseinlage Bahninfrastrukturfonds (BIF)	-149.2	-153.7	-148.0	5.7	3.7	-151.7	-155.6	-159.5
- Einlage in den Fonds für den öffentlichen Verkehr	-70.0	-70.0	-70.0	0.0	0.0	-70.0	-70.0	-70.0
Saldo	**-377.4**	**-373.8**	**-401.3**	**-27.5**	**-7.4**	**-419.1**	**-422.6**	**-426.7**

Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Einnahmen								
Ausgaben								
Saldo								

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
-27.5		**Veränderung total P26 zu B25**
5.7	A3	- Abnahme der Einlage des Kantons in den Bahninfrastrukturfonds aufgrund der BIP-Entwicklung und der Teuerung
-1.9	A3	- Abnahme der Beiträge der Gemeinden an die Einlage des Kantons in den Bahninfrastrukturfonds
-31.2	A1	- Anstieg des Beitrags an den Zürcher Verkehrsverbund (LG 9300), insbesondere wegen des Wegfalls der Vorteilsanrechnung
-0.1		- Übrige Veränderungen
-17.8		**Veränderung total P27 zu P26**
1.3	A3	- Anstieg der Beiträge der Gemeinden an die Einlage des Kantons in den Bahninfrastrukturfonds
-3.7	A3	- Zunahme der Einlage des Kantons in den Bahninfrastrukturfonds aufgrund der BIP-Entwicklung und der Teuerung
-15.3	A1	- Anstieg des Beitrags an den Zürcher Verkehrsverbund (LG 9300), primär infolge der geplanten Angebotsanpassungen auf den Fahrplan 2027
-0.1		- Übrige Veränderungen
-3.6		**Veränderung total P28 zu P27**
1.3	A3	- Anstieg der Beiträge der Gemeinden an die Einlage des Kantons in den Bahninfrastrukturfonds
-1.0	A1	- Teuerungsbedingter Anstieg des Beitrags an den Zürcher Verkehrsverbund (LG 9300)
-3.9	A3	- Zunahme der Einlage des Kantons in den Bahninfrastrukturfonds aufgrund der BIP-Entwicklung und der Teuerung
-0.0		- Übrige Veränderungen
-4.0		**Veränderung total P29 zu P28**
1.3	A3	- Anstieg der Beiträge der Gemeinden an die Einlage des Kantons in den Bahninfrastrukturfonds
-1.5	A1	- Teuerungsbedingter Anstieg des Beitrags an den Zürcher Verkehrsverbund (LG 9300)
-3.9	A3	- Zunahme der Einlage des Kantons in den Bahninfrastrukturfonds aufgrund der BIP-Entwicklung und der Teuerung
0.1		- Übrige Veränderungen

Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2026
Budgetkredit Erfolgsrechnung (Saldo), in Fr.	-401 302 167
Budgetkredit Investitionsrechnung (Investitionsausgaben), in Fr.	

5301 Amt für Wirtschaft

Aufgaben

		LFZ
A1	Standortpflege, Standortentwicklung, Standortpromotion (GZA), Aussenwirtschaftsbeziehungen, Unternehmensentlastung	8.1
A2	Begleitung des Innovationsparks Dübendorf zugunsten des Innovationsstandortes Zürich	8.1
A3	Bearbeitung von Arbeitsbewilligungen für ausländische Personen und Bearbeitung der Meldeplicht von Arbeitnehmenden	8.1
A4	Beratung und Kontrolle der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zu den Arbeitsbedingungen und der Vollzug der FlaM, BGSA- und EKAS-Vorgaben	8.1
A5	Kantonale Beschwerdebehörde für «Lex Koller»	8.1
A6	Mitfinanzierung von Wohnbauvorhaben, die preisgünstigen Wohnraum bereitstellen (paritätisch mit Gemeinden)	8.1
A7	Kantonale Zentralstelle für die wirtschaftliche Landesversorgung	8.1

Indikatoren

Leistungsindikatoren (L) und Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B)		Aufgabe	R24	B25	P26	P27	P28	P29
L1	Arbeitsbewilligungen für ausländische Personen	A3	11047	11500	11500	11500	11500	11500
L2	Meldeverfahren von EU-/EFTA-Staatsangehörigen	A3	110534	110000	110000	110000	110000	110000
L3	Arbeitssicherheit: Anzahl Betriebskontrollen (ArG/UVG)	A4	2314	2304	2304	2304	2034	2304
L4	Ausnützungsgrad des Rahmenkredits der Wohnbauförderung (360 Mio. Franken), in %	A6	81	80	47	52	56	62
L5	Kontrollen Flankierende Massnahmen (FlaM)	A4	2594	2500	2500	2500	2500	2500
L6	Kontrollen Schwarzarbeit (BGSA)	A4	1595	1500	1500	1500	1500	1500
L7	Regierungsratsbeschlüsse mit einem Kapitel «Regulierungsfolgeabschätzung»	A1	58	35	46	46	46	46
B1	Durchlaufzeit pro Arbeitsbewilligungsgesuch, in Tg.	A3	16	14	14	14	14	14

Bemerkungen

L4 Mit dem Gegenvorschlag des Regierungsrates zur Volksinitiative «Mehr bezahlbare Wohnungen im Kanton Zürich» (RRB Nr. 718/2024) steigt der Rahmenkredit für Darlehen der Wohnbauförderung von 180 Mio. auf 360 Mio. Franken, wodurch der Ausnützungsgrad des Kredits in den ersten Jahren tiefer ausfällt.

Entwicklungsschwerpunkte

		bis
RRZ 8a	Die Zürcher Innovation-Hubs beim Auf- und Ausbau unterstützen.	2027
RRZ 8b	Einen geschützten Raum zur gemeinschaftlichen Entwicklung von Innovationen mit Fokus auf neue Technologien und Regulierungen schaffen.	2027
RRZ 8c	Das digitale Angebot der kantonalen Leistungen für Unternehmen weiterentwickeln.	2027
RRZ 8d	Die Ergebnisse eines Standortmonitorings zusammen mit Massnahmen zur Stärkung der Standortattraktivität in einem jährlichen Standortentwicklungsbericht veröffentlichen.	2027
RRZ 8e	Den Dialog und die Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung fördern.	2027
RRZ 8f	Den Stiftungsstandort Kanton Zürich mit gezielten Massnahmen stärken.	2027
RRZ 8g	Für Branchen mit hoher Wertschöpfung und Innovationskraft die zukünftig nachgefragten Fähigkeiten identifizieren, den Handlungsbedarf definieren sowie Programme mit Hochschulen, Verbänden und Unternehmen umsetzen.	2027

Personal

	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Personal (Beschäftigungsumfang)	99.4	104.3	106.7	2.4	2.3	107.7	108.2	108.2

Bemerkungen

P26 zu B25 Etablierung Fachstelle Innovationspark Zürich (RRB Nr. 440/2025) sowie Aufstockung einer Stelle im Arbeitsinspektorat aufgrund einer Forderung des Staatssekretariats für Wirtschaft (RRB Nr. 403/2025).

P27 zu P26 Zusätzliche Stelle im Arbeitsinspektorat aufgrund Forderung Staatssekretariat für Wirtschaft (RRB Nr. 403/2025)

P28 zu P27 Zusätzliche Stelle im Arbeitsinspektorat aufgrund Forderung Staatssekretariat für Wirtschaft (RRB Nr. 403/2025)

Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Ertrag	9.1	8.9	8.5	-0.5	-5.5	8.6	8.9	8.8
Aufwand	-29.0	-31.0	-32.5	-1.4	-4.6	-31.2	-29.6	-29.4
Saldo	**-19.9**	**-22.1**	**-24.0**	**-1.9**	**-8.7**	**-22.6**	**-20.7**	**-20.6**

Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Einnahmen	6.5	5.6	7.1	1.5	27.0	7.4	9.2	7.4
Ausgaben	-36.9	-20.5	-29.7	-9.2	-44.8	-35.5	-30.1	-30.1
Saldo	**-30.5**	**-14.9**	**-22.6**	**-7.7**	**-51.4**	**-28.1**	**-20.8**	**-22.6**

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
-1.9		**Veränderung total P26 zu B25**
-0.2	A4	- Zusätzliche Stelle Arbeitsinspektorat (RRB Nr. 403/2025)
-0.4	A2	- Fachstelle Innovationspark Zürich (RRB Nr. 440/2025)
-0.5	A1	- Vorhaben integrale Standortentwicklung
-0.6	A1	- Stärkung KI-Standort Zürich (RRB Nr. 402/2025)
-0.2		- Übrige Veränderungen
1.4		**Veränderung total P27 zu P26**
0.9	A1, RRZ 8a	- Auslaufen Konzeptionsphase Innovationsstandort 2030
0.5		- Übrige Veränderungen
2.0		**Veränderung total P28 zu P27**
1.8	A2	- Minderaufwand Innovationspark Zürich
0.2		- Übrige Veränderungen

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R24	B25	P26	P27	P28	P29
Einnahmen total		**6.5**	**5.6**	**7.1**	**7.4**	**9.2**	**7.4**
- Rückzahlungen Wohnbaudarlehen		6.5	6.6	7.1	7.4	9.2	7.4
- Planungskorrektur -15%			-1.0				
- Übrige		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Ausgaben total		**-36.9**	**-20.5**	**-29.7**	**-35.5**	**-30.1**	**-30.1**
- Beiträge an Innovationspark Vorlage 5819 (KRB 28.11.2022)		-9.0	-9.5	-9.5	-9.5	-4.1	-4.1
- Wohnbauförderungsdarlehen		-27.5	-14.4	-20.0	-26.0	-26.0	-26.0
- Planungskorrektur -15%			3.6				
- Übrige		-0.4	-0.2	-0.2	0.0	0.0	0.0

Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2026
Budgetkredit Erfolgsrechnung (Saldo), in Fr.	-24 026 169
Budgetkredit Investitionsrechnung (Investitionsausgaben), in Fr.	-29 705 000

5302 Amt für Arbeit

Aufgaben

		LFZ
A1	Rasche und dauerhafte Wiedereingliederung Stellensuchender (Vollzug AVIG und AVG)	8.2

Indikatoren

Leistungsindikatoren (L), Wirtschaftlichkeitsindikatoren (B) und Wirkungsindikatoren (W)		Aufgabe	R24	B25	P26	P27	P28	P29
L1	Eingeschriebene Stellensuchende im Kanton (Jahresmittel)	A1	30121	30800	37935	37935	37935	37935
B2	Verhältnis Verwaltungskosten / ausbezahlte Leistungen, Arbeitslosenkasse, in %		2.8	4	3	3	3	3
W1	Wirkungsindex RAV gemäss Vereinbarung mit dem SECO	A1	106	100	100	100	100	100

Bemerkungen

Allg. Aufgrund mangelnder Aussagekraft wird der Indikator B1 «Kostenbeitrag durch den Bund, in % der Gesamtkosten des AVIG-Vollzugs (ohne Kantonsbeitrag nach Art. 92 Abs. 7bis sowie Art. 59d AVIG)» nicht mehr geführt.

Entwicklungsschwerpunkte

		bis
RRZ 8g	Für Branchen mit hoher Wertschöpfung und Innovationskraft die zukünftig nachgefragten Fähigkeiten identifizieren, den Handlungsbedarf definieren sowie Programme mit Hochschulen, Verbänden und Unternehmen umsetzen.	2027

Personal

	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Personal (Beschäftigungsumfang)	613.0	655.1	767.6	112.5	17.2	767.6	767.6	767.6

Bemerkungen

P26 zu B25 Der Personalbedarf steigt durch den Anstieg der eingeschriebenen Stellensuchenden (vgl. L1).

Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Ertrag	104.3	113.1	124.9	11.8	10.5	125.0	125.4	125.1
- Beitrag SECO Vollzug AVIG	82.1	89.8	101.7	11.9	13.2	101.7	102.0	101.7
- Beitrag SECO ALK	15.6	17.2	18.1	0.9	5.3	18.1	18.2	18.1
Aufwand	-137.2	-148.1	-164.2	-16.1	-10.9	-164.4	-165.4	-165.8
- Kantonsbeitrag Finanzierung ALV	-33.3	-33.5	-37.0	-3.5	-10.5	-37.0	-37.7	-38.3
- Vollzug AVIG	-82.1	-89.8	-101.7	-11.9	-13.2	-101.7	-102.0	-101.7
- Verwaltungskosten ALK	-15.6	-17.2	-18.1	-0.9	-5.3	-18.1	-18.2	-18.1
Saldo	**-32.9**	**-35.0**	**-39.3**	**-4.3**	**-12.2**	**-39.4**	**-40.0**	**-40.7**

Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Einnahmen								
Ausgaben								
Saldo								

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
-4.3		**Veränderung total P26 zu B25**
-3.5		- Erhöhung des Kantonsbeitrags für die Finanzierung der ALV (nicht beeinflussbare Aufwandsteigerungen aufgrund übergeordneten Bundesrechts)
-0.8		- Übrige Veränderungen
-0.7		**Veränderung total P28 zu P27**
-0.7		- Erhöhung des Kantonsbeitrags für die Finanzierung der ALV (nicht beeinflussbare Aufwandsteigerungen aufgrund übergeordneten Bundesrechts)
0.0		- Übrige Veränderungen
-0.7		**Veränderung total P29 zu P28**
-0.6		- Erhöhung des Kantonsbeitrags für die Finanzierung der ALV (nicht beeinflussbare Aufwandsteigerungen aufgrund übergeordneten Bundesrechts)
-0.1		- Übrige Veränderungen

Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2026
Budgetkredit Erfolgsrechnung (Saldo), in Fr.	-39 262 965
Budgetkredit Investitionsrechnung (Investitionsausgaben), in Fr.	

5920 Verkehrsfonds

Aufgaben

		LFZ
A1	Finanzierung von Investitionen zugunsten des öffentlichen Personenverkehrs auf der Grundlage von Verpflichtungskrediten (§ 30 Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr); Übertrag von Mitteln aus der laufenden Rechnung der Leistungsgruppe Nr. 5210, Finanzierung öffentlicher Verkehr	6.3

Bemerkungen

Allg. Finanzierung Fonds: Ein positives Vorzeichen bedeutet ein Guthaben gegenüber dem Staatshaushalt (der Fondsbestand übersteigt das Anlagevermögen), ein negatives Vorzeichen eine Verpflichtung gegenüber dem Staatshaushalt (das Anlagevermögen übersteigt den Fondsbestand).

Entwicklungsschwerpunkte

		bis
RRZ 6d	Die Dekarbonisierung des öffentlichen Verkehrs konsequent weiterverfolgen.	2027
RRZ 6e	Gesamtverkehrs- und Strasseninfrastrukturprojekte zur Umsetzung bringen und Abklärungen für nachfolgende Projekte vorantreiben.	2028

Bemerkungen

RRZ 6e Es kommt zu Verzögerungen aufgrund der Priorisierung der Investitionsvorhaben im KEF 2026-2029. Konkret sind für die Projekte Tram Affoltern, Tramtangente Nord, Glattalbahnverlängerung Kloten-Bassersdorf, Glattalbahnverlängerung Dübendorf-Dietlikon, die Elektrifizierung der VBZ-Linie 89 sowie die Wendeschleife Hermetschloo keine Mittel im KEF 2026-2029 vorgesehen.

KEF-Erklärungen und Finanzmotionen

Titel; eingereicht von	Antrag	Kantonsrat	Regierungsrat
KEF-Erklärung Nr. 26/2025: Finanzpolitische Pauschalkorrektur; Felix Hoesch (Zürich)	Auf die Finanzpolitische Pauschalkorrektur ist zu verzichten. P25: Ist 0.0, Soll 0.0; P26: Ist 8.0, Soll 0.0; P27: Ist 13.1, Soll 0.0; P28: Ist 60.5, Soll 0.0	Vorlage 5978	RRB Nr. 335/2025

Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Ertrag	78.8	81.4	81.2	-0.2	-0.2	81.2	80.4	80.2
- Zinserträge	6.1	6.1	6.1	-0.0	-0.2	6.0	6.0	5.9
- Übertrag Erfolgsrechnung (LG 5210)	70.0	70.0	70.0	0.0	0.0	70.0	70.0	70.0
- Entnahme aus Bestandeskonto	2.7	5.4	5.2	-0.2	-3.4	5.2	4.5	4.3
Aufwand	-78.8	-81.4	-81.2	0.2	0.2	-81.2	-80.4	-80.2
- Zinsaufwände	-8.6	-8.3	-7.9	0.4	4.8	-7.7	-7.5	-7.2
- Abschreibungen	-69.9	-72.8	-73.0	-0.2	-0.3	-73.2	-72.7	-72.7
- Einlagen in Bestandeskonto								
Saldo	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**-0.0**	**0.0**	**-0.0**

Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Einnahmen	34.2	3.8	5.3	1.5	38.7	9.3	46.5	20.1
Ausgaben	-15.0	-23.8	-19.5	4.3	18.1	-70.4	-75.0	-59.0
Saldo	**19.2**	**-20.0**	**-14.2**	**5.8**	**28.9**	**-61.1**	**-28.6**	**-39.0**

Finanzierung Fonds (in Mio. Franken)	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Anlagevermögen	1128.2	1088.1	1029.4	-58.7	-5.4	1017.2	973.0	939.3
Fondsbestand	-811.9	-806.5	-801.6	5.0	0.6	-796.4	-791.9	-787.7
Finanzierung	**-316.3**	**-281.6**	**-227.8**	**53.8**	**-19.1**	**-220.8**	**-181.1**	**-151.6**

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R24	B25	P26	P27	P28	P29
Einnahmen total		**34.2**	**3.8**	**5.3**	**9.3**	**46.5**	**20.1**
- Investitionseinnahmen Bundesbeiträge Agglomerationsprogramm (Bruttoprinzip)		34.2	4.3	5.1	9.1	46.3	20.0
- Planungskorrektur -15%			-0.7				
- Übrige		0.0	0.2	0.2	0.2	0.2	0.1
Ausgaben total		**-15.0**	**-23.8**	**-19.5**	**-70.4**	**-75.0**	**-59.0**
- Limmattalbahn (Vorlage 5111)		-0.2					
- Stadtbahnverlängerung Flughafen-Kloten Industrie (RRB Nr. 140/2025; Ausführung ab 2027)		-2.2	-4.5	-2.7	-58.2	-64.0	-54.5
- Stadtbahnverlängerung Kloten-Bassersdorf *							

Bemerkungen zur Investitionsrechnung	Total	R24	B25	P26	P27	P28	P29
- Stadtbahnverlängerung Giessen-Dübendorf-Dietlikon *							
- Tram Affoltern (RRB Nr. 942/2022; Ausführung ab 2028 gestrichen) *		-1.6	-4.0				
- Tram Nordtangente *							
- Wendeschleife Hermetschloo *							
- SBW: Elektrifizierung Linie 1						-1.5	
- SBW: Elektrifizierung Linien 5 & 7 (Vorlage 5777)		-6.0	-7.2	-4.5			
- VBZ: Elektrifizierung Linie 69 (Vorlage 5862)		-2.4	-6.0	-1.3	-1.0		
- VBZ: Elektrifizierung Linie 80 (Vorlage 5862)			-3.3	-10.0	-10.2	-6.5	-2.6
- VBZ: Elektrifizierung Linie 89 *							
- AVA: Doppelspurausbau (RRB Nr. 301/2022)			-2.0			-2.1	-0.9
- Beiträge an Gemeinden und deren Verkehrsbetriebe			-1.0	-1.0	-1.0	-1.0	-1.0
- Tramverbindung Hardbrücke (Vorlage 5046)		-2.4					
- Planungskorrektur -15%			4.2				
- * Überprüfung Aufnahme Planungsmittel und/oder Ausführungsmittel im nächsten KEF							
- Übrige		-0.2	-0.0	0.0	-0.0	0.1	0.0

Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2026
Budgetkredit Erfolgsrechnung (Saldo), in Fr.	-5178912
Budgetkredit Investitionsrechnung (Investitionsausgaben), in Fr.	-19500000

5921 Flughafenfonds

Aufgaben

		LFZ
A1	Der Fonds dient zur Finanzierung der dem Staat zukommenden Aufgaben im Bereich Luftverkehr gemäss Flughafenfondsgesetz.	6.4

Bemerkungen

Allg. Finanzierung Fonds: Ein positives Vorzeichen bedeutet ein Guthaben gegenüber dem Staatshaushalt (der Fondsbestand übersteigt das Anlagevermögen), ein negatives Vorzeichen eine Verpflichtung gegenüber dem Staatshaushalt (das Anlagevermögen übersteigt den Fondsbestand).

Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Ertrag	3.4	3.4	3.4	0.0	0.3	3.4	3.4	3.4
- Zinsertrag	3.4	3.4	3.4	0.0	0.3	3.4	3.4	3.4
Aufwand	-2.2	-3.1	-3.1	-0.0	-0.8	-3.1	-3.1	-3.1
- Subventionen gemäss ZFI-Verordnung	-0.1	-0.6	-0.7	-0.1	-11.3	-0.7	-0.7	-0.7
- Übertrag an Amt für Mobilität	-2.1	-2.4	-2.4	0.0	1.9	-2.4	-2.4	-2.4
Saldo	**1.2**	**0.3**	**0.3**	**-0.0**	**-5.1**	**0.3**	**0.3**	**0.3**

Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Einnahmen								
Ausgaben								
Saldo								

Finanzierung Fonds (in Mio. Franken)	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Anlagevermögen	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0
Fondsbestand	-454.1	-454.4	-454.7	-0.3	-0.1	-455.0	-455.3	-455.7
Finanzierung	**454.1**	**454.4**	**454.7**	**0.3**	**0.1**	**455.0**	**455.3**	**455.7**

Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2026
Budgetkredit Erfolgsrechnung (Saldo), in Fr.	312270
Budgetkredit Investitionsrechnung (Investitionsausgaben), in Fr.	

5925 Strassenfonds

Aufgaben

		LFZ
A1	Der Fonds dient zur Finanzierung der dem Staat zukommenden Aufgaben im Bereich der Strassen insbesondere gemäss Strassengesetz und Einführungsgesetz zum Nationalstrassengesetz.	6.2

Bemerkungen

Allg. Die Herkunft und die Verwendung der Fondsmittel bestimmen den jährlichen Bestand des Strassenfonds. Die unter «Finanzierung» angegebenen hohen Planwerte des Fondsbestands sind in Relation zu setzen zur Verpflichtung des Strassenfonds gegenüber den von der Staatskasse vorfinanzierten, noch nicht abgeschriebenen Investitionen und Investitionsbeiträgen für Strassenanlagen.
Die mutmasslichen vorfinanzierten, noch nicht abgeschriebenen Investitionen (AFM, LG 5205, und TBA, LG 8400) sowie die mutmassliche Nettoverschuldung des Strassenfonds für die Jahre 2026 bis 2029 sind unter der Rubrik «Finanzierung Fonds». Die Herkunft und die Verwendung der Fondsmittel bestimmen den jährlichen Bestand des Strassenfonds. Die unter «Finanzierung» angegebenen hohen Planwerte des Fondsbestands sind in Relation zu setzen zur Verpflichtung des Strassenfonds gegenüber den von der Staatskasse vorfinanzierten, noch nicht abgeschriebenen Investitionen und Investitionsbeiträgen für Strassenanlagen.
Finanzierung Fonds: Ein positives Vorzeichen bedeutet ein Guthaben gegenüber dem Staatshaushalt (der Fondsbestand übersteigt das Anlagevermögen), ein negatives Vorzeichen eine Verpflichtung gegenüber dem Staatshaushalt (das Anlagevermögen übersteigt den Fondsbestand).

Finanzierung

Erfolgsrechnung (in Mio. Franken)	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Ertrag	470.6	443.3	448.9	5.6	1.3	447.6	447.0	445.3
- Ertrag Mineralölsteuer	26.7	25.8	24.7	-1.2	-4.5	22.8	21.8	20.6
- Ertrag LSVA	63.3	58.7	59.4	0.7	1.3	58.6	57.4	56.6
- Übertrag kantonale Verkehrsabgabe aus LG 3200, Strassenverkehrsamt	350.8	342.3	348.6	6.3	1.8	350.1	351.6	353.1
Aufwand	-413.5	-421.8	-425.6	-3.8	-0.9	-412.8	-410.8	-409.8
- Vergütung an Strassenverkehrsamt	-7.3	-7.3	-7.3	-0.1	-1.0	-7.4	-7.4	-7.4
- Übertrag an Tiefbauamt	-210.6	-222.6	-224.0	-1.3	-0.6	-224.0	-224.0	-224.0
- Übertrag an Amt für Mobilität	-157.8	-158.0	-162.2	-4.2	-2.7	-159.9	-160.5	-159.4
- Übertrag an kantonalen Finanzausgleich	-12.6	-12.5	-13.0	-0.5	-3.8	-12.6	-12.8	-12.8
- Übertrag an Kantonspolizei	-3.7	-3.7	-3.7	0.0	0.0	-3.7	-3.7	-3.7
- Übertrag an AWEL	-16.0	-16.0	-13.0	3.0	18.8	-2.8		
Saldo	**57.2**	**21.5**	**23.3**	**1.8**	**8.3**	**34.8**	**36.2**	**35.5**

Investitionsrechnung (in Mio. Franken)	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Einnahmen								
Ausgaben								
Saldo								

Finanzierung Fonds (in Mio. Franken)	R24	B25	P26	Δ abs.	Δ %	P27	P28	P29
Anlagevermögen	2233.6	2314.0	2415.6	101.6	4.4	2550.9	2679.9	2781.7
Fondsbestand	-1837.2	-1858.8	-1882.3	-23.6	-1.3	-1917.1	-1953.4	-1988.9
Finanzierung	**-396.4**	**-455.2**	**-533.3**	**-78.1**	**17.2**	**-633.8**	**-726.5**	**-792.8**

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Δ abs.	A/E	Begründungen
1.8		**Veränderung total P26 zu B25**
6.3	A1	- Höherer Ertrag aus der Motorfahrzeugsteuer
3.0	A1	- Geringerer Übertrag an das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (LG 8500)
0.7	A1	- Höherer Anteil an der LSVA
0.4	A1	- Höherer interner Zinsertrag (Verzinsung Fondsbestand)
-0.5	A1	- Höherer Übertrag an das Gemeindeamt für den geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich (LG 2216)
-0.7	A1	- Geringerer Gewinn aus Verkäufen von bebauten und unbebauten Grundstücken des Strassenfonds
-0.7	A1	- Höherer interner Zinsaufwand (Verzinsung Finanzvermögen)
-1.2	A1	- Geringerer Anteil an der Mineralölsteuer
-1.3	A1	- Höherer Übertrag an das Tiefbauamt (LG 8400)
-4.2	A1	- Höherer Übertrag an das Amt für Mobilität (LG 5205)
0.0		- Übrige Veränderungen

11.5		**Veränderung total P27 zu P26**
10.2	A1	- Geringerer Übertrag an das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (LG 8500)
2.3	A1	- Geringerer Übertrag an das Amt für Mobilität (LG 5205)
1.5	A1	- Höherer Ertrag aus der Motorfahrzeugsteuer
0.4	A1	- Geringerer Übertrag an das Gemeindeamt für den geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich (LG 2216)
0.2	A1	- Höherer interner Zinsertrag (Verzinsung Fondsbestand)
-0.4	A1	- Geringerer Gewinn aus Verkäufen von bebauten und unbebauten Grundstücken des Strassenfonds
-0.8	A1	- Geringerer Anteil an der LSVA
-1.9	A1	- Geringerer Anteil an der Mineralölsteuer
0.0		- Übrige Veränderungen
1.4		**Veränderung total P28 zu P27**
2.8	A1	- Wegfall des Übertrags an das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (LG 8500), aufgrund des zeitlich befristeten Rahmenkredits zum Förderprogramm «Infrastruktur für eine CO_2-arme Mobilität» (Vorlage 5842)
1.5	A1	- Höherer Ertrag aus der Motorfahrzeugsteuer
0.3	A1	- Höherer interner Zinsertrag (Verzinsung Fondsbestand)
-0.2	A1	- Geringerer Gewinn aus Verkäufen von bebauten und unbebauten Grundstücken des Strassenfonds
-0.2	A1	- Höherer Übertrag an das Gemeindeamt für den geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich (LG 2216)
-0.5	A1	- Höherer Übertrag an das Amt für Mobilität (LG 5205)
-1.0	A1	- Geringerer Anteil an der Mineralölsteuer
-1.2	A1	- Geringerer Anteil an der LSVA
-0.1		- Übrige Veränderungen
-0.8		**Veränderung total P29 zu P28**
1.5	A1	- Höherer Ertrag aus der Motorfahrzeugsteuer
1.0	A1	- Geringerer Übertrag an das Amt für Mobilität (LG 5205)
0.3	A1	- Höherer interner Zinsertrag (Verzinsung Fondsbestand)
-0.8	A1	- Geringerer Anteil an der LSVA
-1.2	A1	- Geringerer Anteil an der Mineralölsteuer
-1.5	A1	- Geringerer Gewinn aus Verkäufen von bebauten und unbebauten Grundstücken des Strassenfonds
-0.1		- Übrige Veränderungen

Beschlussgrössen Kantonsrat

Budgetkredite und Leistungsindikatoren mit Zielwerten	Budgetentwurf 2026
Budgetkredit Erfolgsrechnung (Saldo), in Fr.	23319291
Budgetkredit Investitionsrechnung (Investitionsausgaben), in Fr.	